

## **Kleine Anfrage 1054**

des Abgeordneten Christoph Schulze  
BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

an die Landesregierung

### **Maut auf der B101**

Wie festzustellen, sind auf der B101 vierspurig von Luckenwalde Richtung Berlin an verschiedenen Stellen Verkehrszeichen angebracht, die darauf hinweisen, dass die Benutzung der B101 durch LKW-Fahrzeuge mautpflichtig ist. Auch in der Presse wurde diesbezüglich berichtet. Dies bedeutet, dass die Bundesrepublik Deutschland als Straßeneigentümer über die Bundesstraße B101 nunmehr Einnahmen generiert. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass der Landkreis Teltow-Fläming seit 1998 mit der Bundesrepublik Deutschland den ursprünglich geplanten dreistreifigen Ausbau zu einem vierstreifigen Ausbau vertraglich vereinbart hat, und dass aus dieser Vereinbarung heraus sich der Landkreis Teltow-Fläming mehr als 20 Mio. € an den Straßen- und Brückenbaukosten zu beteiligen hat. Ohne die Partnerschaft und Mitfinanzierung des Landkreises Teltow Fläming wäre die B 101 neu nie vierspurig geworden. Deshalb stellt sich nunmehr schon die Frage, warum dann Einnahmen aus dieser Investition allein in die Kasse des Bundes fließen sollen? Zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses zwischen Landkreis Teltow-Fläming und der Bundesrepublik Deutschland war nicht erkennbar, dass es in Zukunft so etwas wie eine Maut geben würde, deshalb wurde eine entsprechende Regelung auch nicht in den Vertrag aufgenommen. Ohne die 4 Spurigigkeit keine Maut.

Aus diesem Grunde frage ich die Landesregierung:

1. Wieviel hat der Landkreis Teltow Fläming bisher an den Bund für die 4 Spurigigkeit gezahlt?
2. Wieviel muß er lt. Vertrag noch zahlen?
3. Hat die Landesregierung Kenntnis davon, seit wann diese Mautpflicht gilt?
4. Hat die Landesregierung prinzipiell die Möglichkeit, in Erfahrung zu bringen, in welcher Höhe Maut auf mautpflichtigen Straßen eingebracht wird (Toll Collect/Bundesregierung)?
5. Ist die Landesregierung der Auffassung, dass dem Landkreis Teltow-Fläming ein entsprechender Teilerlös aus den Mautumlagen zusteht? Wenn ja, warum ist die Landesregierung der Auffassung? Wenn nein, warum ist die Landesregierung nicht dieser Auffassung?
6. Da die Maut ja Einnahmeerlöse aus einer Investition bedeutet, die auch der Landkreis Teltow-Fläming mitfinanziert hat, fragt sich, ob die Landesregierung ei-

nen entsprechenden Antrag beim Bund unterstützen würde, dass der Landkreis Teltow-Fläming seine eigenen Beiträge für die B101 vom Bund ganz oder teilweise zurückbekommt?